

# Flüssigentlacker PC

## Technische Information

### Beschreibung

Flüssigentlacker PC ist CKW-freies Lösemittelgemisch und biologisch abbaubar. Flüssigentlacker PC enthält keine Säuren oder Laugen und ist neutral. Flüssigentlacker PC wurde zur schonenden Entlackung von lösemittelbeständigen Gegenständen im Tauchbad entwickelt.

### Technische Daten

Form:	flüssig
Farbe:	klar
Geruch:	typisch fruchtig
Dichte:	1,04
pH-Wert:	- -
Flammpunkt:	96 °C Pensky-Martens
Verarbeitungstemperatur:	20 bis max. 80°C Flüssigkeitstemperatur
Wasserlöslichkeit:	emulgiert
Kennzeichnung nach	
Gefahrstoff-Vo.:	Xn
Gebinde:	6 l, 30 l
Artikelnr.:	1322

### Anwendungsbereiche

Zum Entlacken von 1K- und 2K-Lacke, Kunstharz-lacke, Ölfarben, PU-Lacke, Pulverbeschichtungen, Klebstoffe, Lackiergehänge, Klein- und Großteilen, Fehllackierungen, Lackierwalzen, Modelleisenbahnen, Modellfahrzeugen, Aluminiumfelgen, Türbeschlägen, Spritz- bzw. Lackierpistolen, Lack- und Farbencontainern etc.

### Anwendung

Flüssigentlacker PC wird im Bad, Whirlpoolverfahren, Beduschungsverfahren (zur Entlackung von Holz) oder im Bad mit Ultraschalltechnik eingesetzt.

### Verarbeitung

Die Verarbeitung von Flüssigentlacker PC erfolgt nach fachkundiger Beratung und Tests. Flüssigentlacker PC kann je nach Anwendungsbereich mit 20°C bis 80°C Flüssigkeitstemperatur eingesetzt werden. Verlustiger Flüssigkeitsstand auffüllen mit Flüssigentlacker PC. Wenn sich die Entlackungszeit verdoppelt, muss Flüssigentlacker PC komplett gewechselt werden.

Entlackte Teile nachbehandeln je nach Weiterverarbeitung.

### Hinweis

Aluminium salzt nicht aus, es sind keine Unverträglichkeiten mit Metallen bekannt.

### Sicherheitshinweise

#### Vorsicht:

Die Flüssigkeitstemperatur von 80°C darf nicht überschritten werden. Die zusätzliche Erwärmung der Flüssigkeit durch den Einfluss von Ultraschall muss berücksichtigt werden.

### Entsorgung

Flüssigentlacker PC kann zurückgenommen werden und wird destillativ aufbereitet. Alternativ kann Flüssigentlacker PC entsorgt werden:

Abfallschlüssel-Nr.: 55370 Lösemittelgemische -  
EAK: 140103

### Gefahrenhinweise

Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

im Dezember 2011